

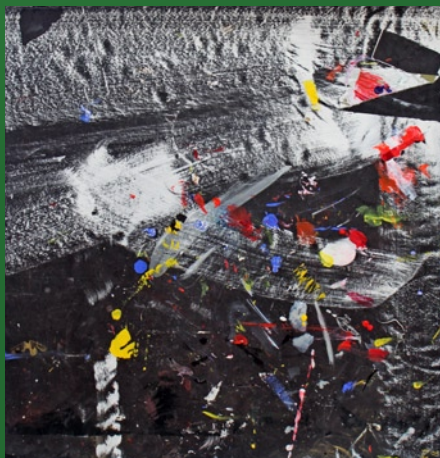


Alzheimer
Gesellschaft
München

25 Jahre AGM

Bilanz und Perspektive

Einladung zu unseren
Jubiläumsveranstaltungen



Programm

4. – 16.
Oktober
2011

25 Jahre

Mit neuer
Zuversicht!



GRUSSWORT

Bereits seit 1986 engagiert sich die Alzheimer Gesellschaft München für die Belange von Menschen mit Demenz. Als damals erste Alzheimer Gesellschaft in Deutschland überhaupt hat sie in diesen 25 Jahren maßgeblich dazu beigetragen, die Öffentlichkeit für das

Thema Demenz zu sensibilisieren und die Selbsthilfe der Betroffenen und ihrer Angehörigen zu fördern. Die bereits erzielten Erfolge auf diesem Gebiet sind gerade auch der Alzheimer Gesellschaft, ihrem vorbildlichen Engagement und ihren innovativen Projekten und Angeboten zu verdanken. Sie hat in München damit eine zentrale Vorreiterrolle übernommen, wenn es darum geht, die Krankheit zu enttabuisieren, Perspektiven aufzuzeigen, das „Münchner Helfernetzwerk Demenz“ zu koordinieren, neue Unterstützungsmaßnahmen aufzubauen und eine professionelle Beratungsstelle zu etablieren.

Wie wichtig dieses Engagement ist, verdeutlicht auch die Situation in München: Schon heute gibt es allein in unserer Stadt etwa 18.000 Demenzkranke, und die Zahl wird weiter steigen. Die Stadt München unterstützt daher die Arbeit der Alzheimer Gesellschaft nach Kräften, arbeitet eng mit ihr zusammen und unternimmt vielfältige Anstrengungen, um die Versorgung von Menschen mit Demenz weiter zu verbessern. Unser Programm „Heiminterne Tagesbetreuung für Demenzkranke“, Modellprojekte wie Demenz-Wohngemein-

schaften oder die gemeinsame Informationskampagne von 2006 „Verstehen Sie Alzheimer?“ unter meiner Schirmherrschaft sind dafür nur einige Beispiele.

Das 25-jährige Bestehen der Alzheimer Gesellschaft München, zu dem ich herzlich gratuliere, ist daher für mich auch wieder ein willkommener Anlass, den Verantwortlichen der Gesellschaft, den Förderern und allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern im Namen der Stadt zu danken und ihnen für die kommenden Aufgaben viel Erfolg zu wünschen.

Christian Ude

Oberbürgermeister der Landeshauptstadt München



Motive aus der Kampagne „Verstehen Sie Alzheimer?“

GRUSSWORT

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer der Alzheimer Gesellschaft München,

als am 15.12.1986 die Alzheimer Gesellschaft München e.V. gegründet wurde, war sie die erste in Deutschland und setzte eine bundesweite Entwicklung in Gang. Es folgten die Gründung der Deutschen Alzheimer Gesellschaft e.V. als Dachverband und vieler regionaler Vereine.

Unser Verein hat sich seit dieser Zeit zu einer anerkannten Selbsthilfeorganisation für Demenzkranke und Angehörige entwickelt. Durch das engagierte und kreative Wirken von Ehrenamtlichen und Fachleuten konnten viele Projekte verwirklicht werden sowie durch die Förderung der Landeshauptstadt München eine Beratungsstelle etabliert werden, die allen Rat suchenden Betroffenen, Angehörigen, Fachkräften und Interessierten offen steht.

Dies ist in erster Linie dem unermüdlichen Einsatz insbesondere der Reihe der Vorstandsvorsitzenden zu verdanken, angefangen im Jahre 1986 von Herrn Dr. Helmut Mengele bis hin zu meiner Vorgängerin, Frau Claudia Bayer-Feldmann, ohne deren strategischer Weitsicht und Engagement die Alzheimer Gesellschaft München nicht da wäre, wo sie heute steht.

Auch in Zukunft werden die Sorgen und Nöte von Demenzkranken und deren Angehörigen bei uns oberste Priorität haben, mit dem Ziel, deren Lebens-

qualität zu verbessern. Sei es durch unsere Beratungs- und Entlastungsangebote, durch innovative Projekte, durch Informationsveranstaltungen oder Fortbildungen von Fachkräften.

All dies wäre nicht möglich ohne unsere Mitglieder, die finanzielle Unterstützung privater Förderer und die Zuschüsse öffentlicher Institutionen. Dafür sage ich ein herzliches Vergelt's Gott.

Ich wünsche den Gästen unserer Veranstaltungen viele gute Anregungen und Impulse, sei es für ein Leben mit der Erkrankung, der Begleitung und Betreuung von Menschen mit Demenz oder den Berufsalltag.

Beate Öztürk

Ihre Beate Öztürk

1. Vorsitzende der Alzheimer Gesellschaft München e.V.



Die ersten Broschüren von 1987

PROGRAMM

DIENSTAG, 4. OKTOBER

Ausstellung „Eigene Perspektive“

Menschen mit Demenz zeigen ihre Kunstwerke

19 Uhr | Vernissage

Kulturpavillon am Romanplatz
Arnulfstr. 294, 80639 München



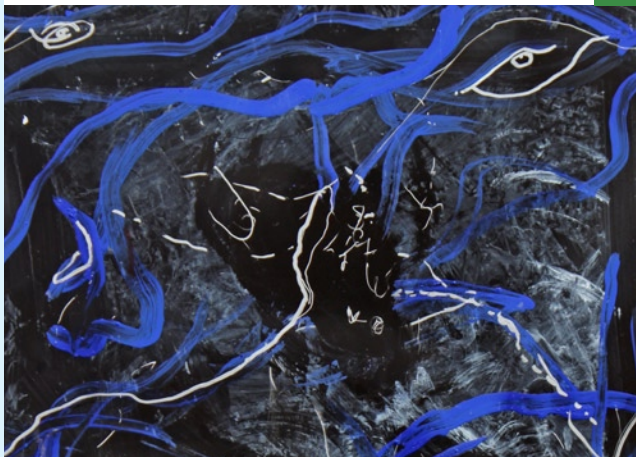
MITTWOCH 5. OKTOBER – DIENSTAG 11. OKTOBER

Ausstellung „Eigene Perspektive“

Menschen mit Demenz zeigen ihre Kunstwerke

Montag bis Mittwoch	14 – 19 Uhr
Donnerstag	17 – 21 Uhr
Freitag	14 – 19 Uhr
Samstag und Sonntag	10 – 17 Uhr

Kulturpavillon am Romanplatz
Arnulfstr. 294, 80639 München



Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie unter: www.agm-online.de

SAMSTAG, 15. OKTOBER

Tagesveranstaltung

Jubiläumsveranstaltung „Bilanz und Perspektive“

im Künstlerhaus am Lenbachplatz

10.00 Uhr | Stehcafé

10.30 Uhr | Begrüßung und Grußworte

Beate Öztürk

1. Vorsitzende Alzheimer Gesellschaft München

Dr. Georg Walzl, Ministerialrat

Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit

Ingo Mittermaier, Stadtrat

Landeshauptstadt München

Heike von Lützu-Holbein

1. Vorsitzende der Deutschen Alzheimer Gesellschaft

1. Vorsitzende von Alzheimer Europe

11.30 Uhr | Festrede

„Die Zukunft der Demenz und ihrer Behandlung“

Prof. Dr. med. Alexander Kurz

Klinik und Poliklinik für

Psychiatrie und Psychotherapie

der Technischen Universität

München



12.00 Uhr | Bilanz & Perspektive

Podiumsdiskussion

Moderation: Hermine Kaiser

Bayerischer Rundfunk

Betroffene, Angehörige und Fachleute bilanzieren gemeinsam die Entwicklung der letzten 25 Jahre. Veränderungen und Verbesserungen hinsichtlich der gesellschaftlichen Wahrnehmung von Menschen mit Demenz sowie therapeutischer Möglichkeiten sollen dabei ebenso herausgearbeitet werden, wie die Entwicklung der Alzheimer Gesellschaft München. Die, trotz zahlreicher Fortschritte, nach wie vor vorhandenen Defizite in der Versorgung und Unterstützung von Menschen mit Demenz und ihren Familien sowie Lösungsansätze und Zukunftsperspektiven werden dargestellt.

13.00 Uhr | Pause und Imbiss

14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Aktionen zum Mitmachen – Zuhören – Zusehen

Die im Nachmittagsprogramm angebotenen Aktionen haben das Ziel, das Verständnis für Menschen mit Demenz zu verbessern und Aktivitäten aufzuzeigen, mit denen die Ressourcen der Betroffenen gefördert werden können.

► Rhythmus spüren im **MUSIKSALON**

Tanzen Sie gerne? Für Menschen mit Demenz sind Bewegung und Musik oft wichtige Quellen der Freude und Teilhabe am Leben. Im Musiksalon haben Sie Gelegenheit, sich über unser monatliches Tanzcafé zu informieren und verschiedene Formen von Tanz auszuprobieren.



► **Miteinander sprechen im BEGEGNUNGSCAFÉ**

Wie ist das Leben mit Demenz? Menschen mit Demenz freuen sich auf einen Austausch mit Ihnen. Seien Sie gespannt auf Begegnungen mit Betroffenen, die selbstbewusst und offen ihren Umgang mit der Erkrankung schildern.

► **Kreativität entdecken im KUNSTPAVILLON**

Möchten Sie Neues ausprobieren? Künstlerische Aktivitäten können (nicht nur) bei Menschen mit Demenz ungeahnte Ressourcen wecken. Die im Kunstpavillon angebotenen Techniken Frottage und Schnurdruck bieten Möglichkeiten, ohne Leistungsdruck und mit Freude gestaltend tätig zu sein.

► **Erinnerungen wecken im BIOGRAFIERAUM**

Erinnern braucht Anregung, besonders bei Menschen mit Demenz. In unserem Biografieraum laden wir Sie auf eine spannende Entdeckungsreise ein, bei der vielleicht auch Sie einen Teil Ihrer Geschichte wieder entdecken können.

► **Demenz erleben im DEMENZPARCOURS**

Wie fühlen sich kognitive Einschränkungen an? Im Demenzparcours wird die Symptomatik der Demenz und somit das, was Menschen mit Demenz täglich erleben, an verschiedenen Stationen erfahrbar und erlebbar gemacht.

Unser besonderer Dank gilt Frau Dipl.-Psych. Monika Wilhelmi, die den Demenzparcours entwickelt hat. Sie stellt ihn für unsere Festveranstaltung zur Verfügung und begleitet die Durchführung.

Wir danken dem Referat für Gesundheit und Umwelt und dem Sozialreferat der Landeshauptstadt München für die freundliche Unterstützung der Veranstaltung.



Landeshauptstadt
München
**Referat für Gesundheit
und Umwelt**



Landeshauptstadt
München
Sozialreferat

Künstlerhaus am Lenbachplatz 8, 80333 München



SAMSTAG, 15. OKTOBER

Abendveranstaltung

19 Uhr | Benefizlesung mit Gerd Anthoff

Musik: Martin Kälberer
Gerd Anthoff liest
„**Hirngespinnste**“ von J. Bernlef.
Ein fiktiver Bericht aus der
Lebenswelt eines Alzheimer-
kranken.

*Eintritt 25 Euro im Vorverkauf
27 Euro an der Abendkasse*



Kartenvorverkauf: Alzheimer Gesellschaft München e.V.
Kartentelefon: 089 / 97 89 31 00, info@agm-online.de

Künstlerhaus am Lenbachplatz 8, 80333 München



Die Filmmatinee wird aus
Mitteln des Bayerischen
Staatsministeriums für
Arbeit und Sozialordnung,
Familie und Frauen
gefördert.



Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Sozialordnung,
Familie und Frauen

SONNTAG, 16. OKTOBER

Filmmatinee „Eines Tages ...“

im Rio Filmpalast am Rosenheimer Platz, München

11.00 Uhr | Grußwort

Tom Mandl, Schauspieler und Sänger
Schirmherr der Alzheimer Gesellschaft München

11.10 Uhr | Einführung

Beate Öztürk
1. Vorsitzende Alzheimer Gesellschaft München

11.20 Uhr | Spielfilm „Eines Tages ...“

In dem 2009 gedrehten Spielfilm „Eines Tages ...“
werden drei ineinander verwobene Episoden von
Menschen mit Demenz in unterschiedlichen Krank-
heitsstadien gezeigt. Auf eindrucksvolle Weise werden
ein breites Spektrum der Problematik Demenz wie
auch die mögliche Bewältigung von Krisen dargestellt.
Mit Horst Janson, Annekathrin Bürger u.a.

13.00 Uhr – 14.00 Uhr

Austausch und Diskussion mit

PD Dr. med. Katharina Bürger
*Oberärztin am Institut für Schlaganfall- und Demenzfor-
schung (ISD), Klinikum Großhadern*

Dipl. Psychologe Michael Wenz
2. Vorsitzender Alzheimer Gesellschaft München e.V.

Demenz betroffenen, Angehörigen, Mitarbeiterinnen
und Mitarbeitern der Alzheimer Gesellschaft München

Rio Filmpalast,
Rosenheimer Str. 46, 81669 München



UNSERE ANGEBOTE AUF EINEN BLICK

Anruf genügt

Bei Fragen beraten wir Sie auch telefonisch.

Ganz persönlich

Im Gespräch informieren wir Sie umfassend und unabhängig auch zu pflegerischen, rechtlichen und finanziellen Themen.

Zusammenstehen

In unseren Angehörigengruppen oder im Angehörigenclub bekommen Sie Anregungen, Ermutigung und Rückhalt.

Hilfe vor Ort

Geschulte Helferinnen entlasten Sie bei der Betreuung zu Hause oder in Betreuungsgruppen.

Infobörse

Wir bieten Ihnen aktuelle Informationen zur Demenz, zur Pflege, Therapie und Forschung. Als Buch, Video oder im vierteljährlich erscheinenden Magazin.

Weiter. Mit Bildung

Unsere Bildungsangebote stärken Angehörige, freiwillig Engagierte und Fachkräfte in ihrer Kompetenz.

Unser Spendenkonto: Stadtparkasse München
Kto.-Nr. 68 193 101 · BLZ 701 500 00

Mitglied der Deutschen Alzheimer
Gesellschaft – Selbsthilfe Demenz



**Alzheimer Gesellschaft
München e.V.**
Josephsburgstraße 92
D-81673 München

Telefon 0 89/47 51 85
Telefax 0 89/4 70 29 79
info@agm-online.de
www.agm-online.de